



Dr. Matthias Berg

Dr. Matthias Berg ist Leiter der Abteilung „Smart City Design“ am Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE in Kaiserslautern. Das Institut zielt darauf ab, Lösungen für die Gestaltung verlässlicher digitaler Systeme zu finden. Dr. Matthias Berg forscht praxisorientiert zu intelligenten Softwaresystemen für ländliche Räume sowie zu kommunaler Digitalisierung und Smart Cities. Im Rahmen seiner Forschungsarbeit ist er Mitautor der „Vorstudie zum Leistungsrahmen digitaler Daseinsvorsorge“.

Die Veröffentlichung und weitere Informationen zur „Vorstudie zum Leistungsrahmen digitaler Daseinsvorsorge“: https://www.iese.fraunhofer.de/de/customers_industries/referenzprojekt-digitale-daseinsvorsorge.html

Michèle Pergande

Michèle Pergande ist Referentin im Bereich Digitales des Verbands kommunaler Unternehmen e. V. (VKU). Der VKU ist die Interessenvertretung der kommunalen Versorgungs- und Entsorgungswirtschaft in Deutschland. Michèle Pergande vertritt die kommunalen Unternehmen bezüglich Digitalpolitik. Das Konzeptpapier „Digitale Daseinsvorsorge für zukunftsfähige Kommunen“ des VKU arbeitet heraus, was kommunale Unternehmen für die proaktive Gestaltung der digitalen Transformation benötigen.

Die Veröffentlichung und weitere Informationen zum Konzeptpapier „Digitale Daseinsvorsorge für zukunftsfähige Kommunen“: <https://www.vku.de/themen/digitalisierung/digitale-daseinsvorsorge-vku-veroeffentlicht-konzeptpapier/>

Henning Schulz

Henning Schulz ist studierter Architekt und arbeitet als freiberuflicher Supervisor und Berater mit kommunaler Perspektive auf Smart City, Stadtentwicklung, Planen und Bauen. Er berät Städte, Gemeinden, Landes- und Bundesministerien. Zuvor hatte er bis 2020 das Amt des hauptamtlichen Bürgermeisters von Gütersloh inne und ist ehemaliger Stadtbaurat.

Eine Übersicht über Digitalisierungsprojekte in Gütersloh auf der Website „Digitaler Aufbruch Gütersloh“: <https://www.digitaler-aufbruch-guetersloh.de/>

Die Stadt Gütersloh arbeitet eng mit ihren sieben Tochterunternehmen zusammen. Gemeinsam bringen sie ein Magazin heraus, um Einblicke in die Arbeit der städtischen Betriebe zu gewähren.

Ein Magazin widmet sich digitalen und zukunftsweisenden Projekten der städtischen Betriebe: <https://www.guetersloh.de/de/themen/die7.php>



Weitere Literaturhinweise

Dokumentation des Fachworkshops „Digitale Daseinsvorsorge für resiliente Kommunen“ der Nationalen Dialogplattform Smart Cities am 21. November 2022: https://www.smart-city-dialog.de/wp-content/uploads/2023/06/14062023_Digitale-Daseinsvorsorge_getaggt_2_final.pdf

BBSR – Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, BMWSB – Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (Hrsg.), 2023: Beschleunigter Wandel und Resilienz. Leitlinien für die Entwicklung resilienter Städte im digitalen Zeitalter.

Nationale Dialogplattform Smart Cities. Online unter: <https://www.smart-city-dialog.de/wp-content/uploads/2023/06/Leitlinien-Beschleunigter-Wandel-und-Resilienz-2023-Kurzfassung-Web.pdf>

BBSR – Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (Hrsg.), 2023: Urbane Datenplattformen. Von der Idee bis zur Umsetzung: Entscheidungshilfen für Kommunen. Online unter: https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/veroeffentlichungen/sonderveroeffentlichungen/2023/urbane-datenplattformen-dl.pdf;jsessionid=C40A698DACB812EFA36B485B21F41F12.live11314?__blob=publicationFile&v=6